

## Presseinformation

2. November 2005

### **„Höllentalbahn“ beförderte im Vorjahr 3.961 Personen**

### **Weitere Verbesserungen im ersten Halbjahr 2006 geplant**

Der Betrieb der 1926 eröffneten Lokalbahn zwischen Payerbach, Reichenau und dem Bahnhof in Hirschwang, der „Höllentalbahn“, wurde kürzlich beendet. Der komplett restaurierte Triebwagen, seit Juni 2005 offiziell in Betrieb, beförderte in der abgelaufenen Saison teilweise im Solobetrieb, teilweise mit einem Beiwagen an 29 Tagen 3.961 Personen. Das Ziel, heuer den 100.000. Fahrgast seit der Betriebsaufnahme der Museumsbahn zu begrüßen, wurde wegen schlechten Wetters hingegen nicht erreicht, soll aber im Juli 2006 Anlass für eine werbewirksame Veranstaltung sein.

Derzeit werden bei Kilometer 3,3 auf etwa 80 Metern Länge die Schwellen neu gelegt; auch das „Nachstopfen von Schienenstößen“ auf der Bergstrecke und der Haaberger Geraden ist geplant. Verbesserungen bei der Fahrleitung, eine durchgängige, bahneigene Telefonleitung sowie 300 Meter neu zu legenden Schwellen stehen ebenfalls auf dem Programm für das erste Halbjahr 2006.

Weitere Informationen: Ing. Wolfgang Thier, Telefon 01/982 28 30, 0664/627 85 00, e-mail [wolfgang.thier@orf.at](mailto:wolfgang.thier@orf.at), [wolfgang.thier@aon.at](mailto:wolfgang.thier@aon.at).